

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

24. - 27. November 1747

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

NOVE

24. An den H. Gerner immer noch
Brief geschrieben und ihm das
neue gegeben von unterschiedlichen
Fakten in Form und Alphabeten,
die in ihm zum Gebrauch kommen
sollten.

25. Gott, sey Lob und Preis, ist undige
auch diese Worte. Von 29. Jahr
ging ich aus Halle ab, da wir
nach Ost-Indien reiseten. O! welche
ungläubliche Mühsal! Ich war
von der Vater's Liebe Land
genossen.

26. Diese Reise ist vollbracht mit finge
bracht. Am diesem Sonntage meine
eigene Andacht gehabt. Das Leipzig
gingen die Väter an den H. Gerner fort.

27. Briefe geschrieben nach Flensburg
an Mademoiselle Lygaard; nach Ham-
burg an H. Gier. Cülmán u. nach
Altona an H. Jonas Kort.
Im Dänischen Dänisch u. f. d. m.